

# Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Kanada neue Mobilitätssysteme / Automotive, inklusive Leichtbautechnologien

Vom 12.09.2022 bis zum 16.09.2022 führte die AHK Kanada im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanbahnung nach Kanada durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

Die Geschäftsanbahnung im Bereich Leichtbau mit Schwerpunkt auf dem Automobilssektor wurde als physische Delegationsreise geplant und durchgeführt. Die Geschäftsanbahnungsreise fand im Süden der kanadischen Provinz Ontario und dem Großraum der Metropole Toronto statt. Diese stellen das industrielle Zentrum des Landes dar und sind zudem Teil eines grenzübergreifenden Automobil-Clusters um die „Großen Seen“ Nordamerikas. Die Reise wurde dergleichen gestaltet, dass B2B Terminen an verschiedenen Standorten innerhalb der Region wahrgenommen werden konnten.

Zielsetzung der Geschäftsanbahnung war die Unterstützung deutscher Firmen aus dem Bereich Leichtbau beim Kennenlernen des kanadischen Marktes und dem Aufbau von langfristigen Geschäftsbeziehungen mit kanadischen Unternehmen. In diesem Zusammenhang bietet die Geschäftsanbahnung eine Plattform für teilnehmende deutsche Unternehmen, um ihre Geschäftsaktivitäten einem kanadischen Fachpublikum zu präsentieren und Kontakte zu interessierten Unternehmen zu knüpfen. Des Weiteren gewinnen die Unternehmen ein tieferes Verständnis des kanadischen Marktes mitsamt seinen Chancen und Risiken und damit eine fundiertere Entscheidungsgrundlage.

Das Projekt richtete sich vorrangig an kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU) aus dem Bereich Leichtbau, die Interesse an einem Einstieg in den kanadischen Markt oder am Ausbau der Exporte nach Kanada haben. Die Hauptzielgruppen in Kanada waren Unternehmen, schwerpunktmäßig aus dem Automobilssektor / Bereich neue Mobilitätssysteme, bei denen Leichtbautechnologien- und Produkte zum Einsatz kommen (können). Komplementiert wurden diese durch Unternehmen aus Luft- und Raumfahrt, sowie dem Maschinenbau.

Programmschwerpunkte waren, neben der Organisation von B2B Terminen, die Durchführung einer kanadisch-deutschen Konferenz zum Thema Leichtbautechnologien sowie Besuchstermine bei relevanten Forschungsinstitutionen und Unternehmen. Die Konferenzveranstaltung wurde in Mississauga, einer Großstadt im Großraum der Metropole Toronto, mit guter Anbindung an das südliche Ontario, durchgeführt. Ziel war hierbei, den kanadischen Markt und die Trends auf dem Gebiet der Leichtbautechnologien kennenzulernen und Kontakte zu Akteuren in den relevanten Sektoren zu knüpfen.

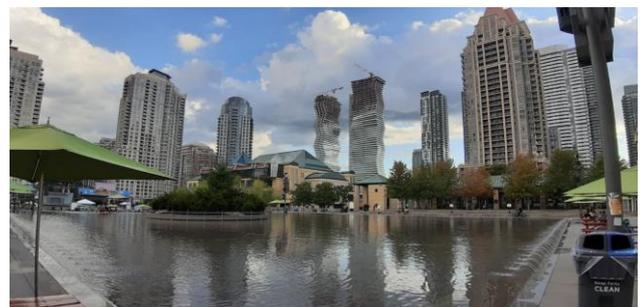


Foto: Zentrum Mississauga

Darüber hinaus wurden Besuche des Center for Automotive Materials and Corrosion am McMaster Automotive Resource Center in Hamilton sowie der Fraunhofer Innovation Plattform for Composites Research an der Western University organisiert. Diese ermöglichten umfassende Einsichten, welche Produkte und Materialien im Leichtbaubereich aktuell von in Nordamerika produzierenden OEMs und Zulieferern nachgefragt werden.

Durchführer





Foto: Besuch der Fraunhofer Innovation Plattform  
for Composites Research



Foto: Besuch von Magna Karmax, Milton

Der Besuch des Werkes von Magna Karmax ermöglichte darüber hinaus den Kontakt zu dem maßgeblichen Automobilzulieferer Nordamerikas und ergänzte das Gesamtbild um die Tier 1 Perspektive.

Die Geschäftsanhaltungsreise hat dazu beigetragen, die Beziehungen zur kanadischen Industrie im Bereich Leichtbau mit Fokus auf den Automobilsektor zu stärken. Die Teilnehmer konnten einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Leichtbautechnologien v.a. im Automobilsektor in Kanada und Nordamerika gewinnen. Insbesondere wurden dabei die im Jahr 2022 sehr dynamischen Entwicklungen im Zuge des Wandels zur Elektromobilität und das Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Kosten in Kanada diskutiert. Innovative Technologien auf dem Gebiet der Verbundwerkstoffe stießen auf reges Interesse der kanadischen Seite und zeigten potenzielle Geschäftschancen auf.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## Kontakt

Canadian German Chamber of Industry and Commerce Inc.  
La chambre Canadienne Allemande de l'industrie et du commerce Inc.  
Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer  
480 University Avenue, Suite 1500  
Toronto ON, M5G 1V2  
Kanada

Tel. +1 (416) 598-3355  
Fax. +1 (416) 598-1840  
Email: [info@germanchamber.ca](mailto:info@germanchamber.ca)  
Web: [www.germanchamber.ca](http://www.germanchamber.ca)

Bildnachweis: AHK Kanada, Maximilian Melle